|  |  |
| --- | --- |
| **Freundeskreis für Menschen**  **mit Behinderunge.V.**  Förderverein für Menschen mit Behinderung  im Bereich Wohnen Neuendettelsau der Diakonie Neuendettelsau  Stettiner Str. 7 ⏺91564 Neuendettelsau |  |

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

**Protokoll Mitgliederversammlung**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | Prot.-Nr. | Datum: | Uhrzeit: | | |
|  | | 1 | 13.05.2015 | von 17:00 Uhr | bis 18:30 Uhr | |
| Teilnehmer: | Lt. Teilnehmerliste | | | | | |
| Teilnehmer entschuldigt: | - | | | | | |
| Stichwort: | TOP nach Einladung | | | | |  |
| zur Kenntnis: (Verteiler) | Vorstand | | | | |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Thema / Maßnahme / Beschluss | Verantw. | Termin | |
| TOP 1  TOP 2  TOP 3  TOP 4  TOP 5  TOP 6  TOP 7  TOP 8  TOP 9  TOP 10  TOP 11 | Pfarrer Munzert begrüßt die anwesenden Mitglieder und dankt ihnen für ihr Kommen. Er liest die heutige Losung vor, erläutert sie kurz und spricht ein Gebet.  Herr Munzert stellt die ordnungsgemäße Einberufung zur Mitgliederversammlung fest. Damit ist sie beschlussfähig.  Im vergangenen Jahr sind 3 Bewohner und ein Mitglied verstorben. Die Anwesenden gedenken im Stillen der Verstorbenen.  Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 21.03.2014 wird ausgelegt. Die Anwesenden haben keine Bemerkungen dazu. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.  Herr Munzert berichtet von den Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr.   * Es fand eine Vorstandssitzung im Anschluss an die Mitgliederversammlung statt. Außerdem eine kurze Zusammenkunft in Schmölz nach einer Feier. Ansonsten haben die Vorstandsmitglieder per Mail Kontakt. So können Anfragen an uns auch schneller bearbeitet werden. * Er betont ausdrücklich, dass im vergangenen Jahr alle Wünsche die an uns herangetragen wurden auch wieder erfüllt werden konnten. * Der Termin für die Übergabe des Pferdes mit Fototermin ist für den 24. Juli 2015 terminiert. * Der Kontakt zu den Verantwortlichen ist nach wie vor gut. * Die Mitgliederwerbung und die Aktivierung von Ehrenamtlichen könnten besser sein. Dazu erläutert Frau Schick, dass es schwierig ist kontinuierlich Ehrenamtliche zu finden. Projektabhängig ist es besser. Nach wie vor engagieren sich Augustana-Studierende für bestimmte Projekte. * Es gibt auch einen Fahrdienst der Bewohner sonntags zum Gottesdienst fährt. * Das Herbstfest wird zusammen mit dem TSC Neuendettelsau ausgestaltet. Das hat sich gut bewährt. In diesem Zusammenhang wird auch immer eine „Olympiade“ veranstaltet. * Neue Flyer werden erst gedruckt, wenn die vorhandenen aufgebraucht sind. Dann muss die Kontoverbindung aktualisiert werden. * Der Internetauftritt wird von Frau Brunner immer aktualisiert. Frau Brunner sagt dazu, dass es schwierig ist weil alle Bilder die rein sollen erst genehmigt werden müssen. Aber sie bleibt dran. * Über den Weihnachtsbrief und dem Einladungsbrief zur Mitgliederversammlung halten wir Kontakt zu den Mitgliedern. * Im vergangenen Jahr hatten wir 4 Austritte und 4 Eintritte, Die Zahl der Mitglieder zum Jahresende 2014 betrug 148. * Da mit Frau Eichhorn ein neu eigetretenes Mitglied anwesend war stellten sich die Anwesenden kurz vor.   Herr Lingmann gibt den Kassenbericht ab.  Er erläutert Ein- und Ausgaben, Spenden und Beitragseinnahmen. Er gibt den Stand des Girokontos, des Sparbuches und der Barkasse bekannt. In diesem Jahr hatten wir mehr Ausgaben. Als größte Anschaffungen wurden ein Kayser-Bett und die Anschaffung des Therapiepferdes genannt.  Nach wie vor werden zu Ostern und Weihnachten „Wunschlisten“ an die Gruppen ausgegeben.  Der Verein hat noch gute Rücklagen.  Frau Bockius und Frau Schülein haben am 15.02.2015 die Kasse geprüft. Sie haben festgestellt, dass zu allen Buchungen Belege vorhanden waren und dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde.  Frau Bockius stellt den Antrag die Vorstandsschaft zu entlasten.  Der Vorstand wurde durch die Anwesenden einstimmig entlastet. Die Vorstandsmitglieder enthielten sich der Stimme.  Frau Will bedankt sich im Namen der Anwesenden bei den Vorständen für die gute geleistete Arbeit.  Frau Schick gibt einen kurzen Überblick.   * Das Haus Kohlschlag (Ersatzbau für Käthe-Luther-Haus) wurde neu bezogen. Bis auf einige kleine Arbeiten ist alles fertig und gut gelungen. * Die Pferde sind in ihrem neuen Zuhause, die Reittherapie läuft wieder. * Auch in diesem Jahr findet wieder ein Bewohner-Sommernachtsball statt. Das Motto diesmal: Ball auf der Ponderosa. * Herr Pfarrer Lunkenheimer verlässt das Diakoniewerk wieder. Die Stelle wird ausgeschrieben. * Es besteht seit kurzem eine Kooperation mit Pilsen (Tschechien). Frau Schick war auch schon dort. Es sollen gegenseitige Besuche von Bewohnern und Betreuern organisiert werden. Eine Besuchergruppe aus Pilsen kommt demnächst. Es soll eine Kunstaustellung in Nürnberg stattfinden. * Im Wohnhaus Falkenstraße haben sich die Zusammensetzungen er Gruppen gewandelt. So hat die Gruppe Rotkäppchen jetzt mobilere Bewohner. * Auch eine Gruppe für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge soll aufgebaut werden.   Die Anwesenden hatten keine weiteren Fragen, Wünsche oder Anregungen.  Frau Brunner dankt im Namen aller Herrn Munzert für sein nach wie vor großes Engagement für den Verein. Sie überreicht ihm ein kleines Geschenk.  Herr Munzert bedankt sich bei allen für ihr Kommen wünscht allen ein gutes Nach Hause kommen und schließt die Sitzung um 18:30 Uhr. |  | 24.07. |

Neuendettelsau, 17.03.2016

Unterschrift König.jpg

Rita König

Schriftführerin